



## Liebe Leserinnen und Leser,

die prekäre Kassenlage nicht nur des Bundes und der Länder, sondern vor allem der Kommunen wirft lange Schatten auf die staatliche Investitionstätigkeit. Während der Sanierungs- und Erneuerungsbedarf in den Bereichen Infrastruktur, Gesundheitswesen sowie Bildung und Ausbildung stetig steigt, wird der finanzielle Spielraum der öffentlichen Hand für investive Ausgaben immer kleiner.

in ihr Gegenteil verkehrt: Vorzeitiger Verschleiß, höhere Reparaturanfälligkeit und geringere Nutzungsdauer machen das vermeintlich günstige Angebot zum wahren Euro-Grab.

Dabei wäre es so einfach: Unternehmen mit dem RAL-Gütezeichen sind für die öffentliche Hand besonders interessante Partner, wenn es bei der Auftragserfüllung um besonders gute Qualität geht. Auch bei der öffentlichen Auftragsvergabe muss wieder verstärkt gelten, dass sich Preis und Leistung nicht beliebig entkoppeln lassen: Das höherwertige Leistungsangebot oder das höherwertige Produkt stellt die bessere, weil auf Dauer gesehen preisgünstigere Investition dar.

**Fazit: Die Beachtung von RAL-Gütezeichen bewahrt auch die öffentliche Hand vor Fehlentscheidungen bei der Auftragsvergabe!**

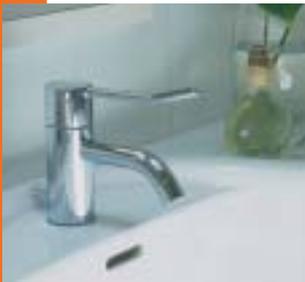
Entsprechend hat sich das Verhalten der vielen Tausend deutschen Kommunen als öffentliche Auftraggeber drastisch verändert. Unter dem Druck knapper Mittel entscheidet über die Auftragsvergabe heute in der Regel nicht mehr das beste, sondern das billigste Angebot. Es basiert häufig nur auf der Einhaltung von Mindeststandards hinsichtlich Qualität und Leistung. Zumeist zeigt sich erst im Nachhinein, dass sich gerade bei öffentlichen Investitionen die „Geiz ist geil“- und „Billig ist gut“-Philosophie

**Serie:  
Inflation der Zeichen –  
die große Verwirrung  
im Markt (Teil VII)**

*Seite 2*

**Erfolgreich  
kommunizieren:  
Workshop  
„Pressearbeit“**

*Seite 5*



*W*  
Wolf D. Karl

Dr. Wolf D. Karl  
Hauptgeschäftsführer RAL e. V.

*M*  
M. Eihoff

RA Manfred Eihoff  
Geschäftsführer RAL e. V.



## Inflation der Zeichen – die große Verwirrung im Markt (Teil VII)

In der Mai-Ausgabe der GÜTE·INFO haben wir das LGA-Qualitäts-Zertifikat erläutert.

In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen das DVGW- bzw. DIN-DVGW-Zeichen vor.



Das DVGW- und das DIN-DVGW-Zeichen stehen als Nachweise für die Einhaltung der anerkannten Regeln der Technik für wasserfachliche sowie einige gastechnische Produkte. Der DVGW (Deutsche Vereinigung des Gas- und Wasserfaches e. V. – Technisch-wissenschaftlicher Verein, Bonn) verfolgt den Zweck, das Gas- und Wasserfach in technischer und technisch-wissenschaftlicher Hinsicht unter Berücksichtigung der Sicherheit, der Hygiene und des Umweltschutzes zu fördern. Die technischen Regeln werden von den Fachleuten aus Theorie und Praxis selbst gestaltet. Produkte wie Armaturen, Rohrleitungen und

Installationsbauteile können mit dem DVGW- oder DIN-DVGW-Zertifizierungszeichen gekennzeichnet werden. Hersteller können beim DVGW einen Antrag zur Zertifizierung ihrer Produkte stellen.



Die Zertifizierungszeichen DVGW und DIN-DVGW sind keine Gütezeichen.

### Rückblick

## RAL IM DIALOG

„Die Zukunft des Automobilstandortes Deutschland im globalen Wettbewerb“ lautete der Titel der diesjährigen Veranstaltung RAL IM DIALOG. Das aktuelle Thema sprach ein breites Publikum an – immerhin hängt jeder siebte Arbeitsplatz in Deutschland direkt oder indirekt vom Automobilbau ab.

Vor rund 230 Gästen stellte Dr. Thomas Schlick, Geschäftsführer des Verbands der Automobilindustrie (VDA), die Marktsituation der deutschen Automobilindustrie im In- und Ausland dar und gab einen Ausblick auf die technologischen und strukturellen Herausforderungen, denen



sich die Automobilhersteller jetzt und auch in Zukunft stellen müssen. Mit einer lebhaften Diskussionsrunde und

regem Gesprächen der Teilnehmer beim anschließenden Empfang fand eine gelungene Veranstaltung ihren Ausklang.

# Neues RAL-Gütezeichen/Erweiterung/Revision



## Mehr Sicherheit bei der Au pair-Vermittlung

Bereits in der März-Ausgabe der GÜTE-INFO haben wir über die Gründung der Gütegemeinschaft Au pair e. V. berichtet. Mittlerweile wurde das RAL-Anerkennungsverfahren erfolgreich abgeschlossen. Mit der neuen RAL-Gütesicherung liegt damit erstmals ein strenges Regelwerk vor, das die Rechte und Pflichten von Vermittlern, Gasteltern und Au pairs festlegt – zum Schutz aller Beteiligten. Au pairs erkennen am RAL-Gütezeichen vertrauenswürdige Vermittler. Das RAL-Gütezeichen signalisiert, dass ihnen ein geeignetes Au pair vermittelt wird. In den Güte- und Prüfbestimmungen sind umfassende Anforderungen an die Vorbereitung, Vermittlung und Betreuung von Au pair-Aufenthalten in Deutschland definiert. Hervorzuheben ist u. a. die Verpflichtung für vermittelnde Organisationen und Agenturen, eine Hotline einzurichten, die für ein Au pairs in Notfällen rund um die Uhr erreichbar sein muss. Bisher haben sich über 70 Au pair-Vermittler für das Prüfverfahren angemeldet. Mit der Vergabe der ersten Gütezeichen durch die Gütegemeinschaft wird im Herbst gerechnet.

### Kontakt: Gütegemeinschaft Au pair e. V.

Geschäftsführer: Reinhard Schwalbach  
Heussallee 30 · 53113 Bonn  
Tel.: 02 28-9 50 61 11 · Fax: 02 28-95 61 99  
Internet: [www.guetegemeinschaft-aupair.de](http://www.guetegemeinschaft-aupair.de)  
E-Mail: [info@guetegemeinschaft-aupair.de](mailto:info@guetegemeinschaft-aupair.de)  
ab 1. Januar 2006:  
Godesberger Allee 142 · 53175 Bonn



## Gütesicherung Entwässerungstechnik Guss erweitert

Wenn es um die Gebäude- und Grundstücksentwässerung geht, fällt die Entscheidung von Bauherren immer häufiger auf Entwässerungssysteme aus Guss. Sie sind in puncto Funktionalität und ökologischer Nachhaltigkeit erste Wahl und bieten zudem optimale Brand-, Schall- und Umweltschutz-Eigenschaften. Guss-eiserne Abflussrohre und Formstücke unterliegen bereits seit 2003 der Gütesicherung Entwässerungstechnik Guss. Mit der Erweiterung der Gütesicherung gelten nun auch umfangreiche Gütebestimmungen für die Verbindungen von Rohren und Formstücken: Zusätzlich zu den technischen Anforderungen sowie den Prüfverfahren nach DIN EN 877 müssen die Verbindungen u. a. einer Wasserdichtheitsprüfung unter Innendruck bei Abwinkelung und Scherlast, einer Unterdruckprüfung sowie einer Flammprüfung unterzogen werden und diese bestehen. Damit können Architekten, Handwerker im Heizungs- und Sanitärbereich, öffentliche Auftraggeber auch auf gütegesicherte Entwässerungssysteme aus Guss bauen.

### Kontakt: Gütegemeinschaft Entwässerungstechnik Guss e. V.

Geschäftsführer: Bernd Ishorst  
Alte Heerstraße 6 · 53757 Sankt Augustin  
Tel.: 0 22 41-2 34 25-0 · Fax: 0 22 41-2 34 25 25  
Internet: [www.izeg.de](http://www.izeg.de)  
E-Mail: [info@geg-ev.de](mailto:info@geg-ev.de)



## Wälder mit gütegesichertem Stammbaum

Der Wald dient den Menschen als Nutz-, Schutz- und Erholungsraum. Um die Stabilität und Ertragsfähigkeit des Waldbestandes zu erhalten und zu verbessern, ist der Einsatz von qualitativ hochwertigem Saat- und Pflanzgut von großer Bedeutung. Mit dem Gütezeichen für forstliches Vermehrungsgut wird Vermehrungsgut für Laub- und Nadelbaumarten gekennzeichnet, welches aus geeignetem, genetisch hochwertigem Ausgangsmaterial gewonnen wurde oder aus Sonderherkünften stammt. Die Gütesicherung gilt für forstliches Vermehrungsgut, das dem Forstvermehrungsgutgesetz (FoVG) unterliegt, und für Vermehrungsgut von nicht dem FoVG unterliegenden Baumarten. In einer Revision wurde die Gütesicherung nun gründlich überarbeitet, deutlich verschlankt und an neue forstsaatgutrechtliche Vorschriften angepasst, zudem wurden neue Anerkennungskriterien aufgenommen.

### Kontakt: DKV – Gütegemeinschaft für forstliches Vermehrungsgut e. V.

Geschäftsführer: Reg.-Dir. Wolfgang Schmeil  
Hölderlinstraße 1-3 · 65187 Wiesbaden  
Tel.: 06 11-8 17 22 76 · Fax: 06 11-8 17 21 83  
Internet: [www.dkv-net.de](http://www.dkv-net.de)  
E-Mail: [W.Schmeil@hmulv.hessen.de](mailto:W.Schmeil@hmulv.hessen.de)

# Zielgerichtete Kommunikation kommt an

RAL-Gütezeichen genießen in der Fach- und Publikumspresse hohe Aufmerksamkeit. Einige Veröffentlichungen der letzten Monate seien hier beispielhaft aufgeführt:

In der Mai-Ausgabe des Hausbesitzermagazins „Haus & Markt“ wurde ein ganzseitiger Bericht zum Thema „RAL-Gütezeichen – ein sicherer Wegweiser beim Einbruchschutz“ veröffentlicht. Frühzeitig vor Beginn der Urlaubszeit wurde hier aufgezeigt, wie man Haus und Hof mit gütegesicherten Produkten wirkungsvoll gegen Einbrecher schützen kann.

In der Zeitschrift „Städte- und Gemeinderat“ – Verbandsorgan des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalen und unabhängige Fachzeitschrift für Kommunal- und Landespolitik in NRW – erschien im Juni ein Fachartikel von RA Manfred Eihoff zum Gütezeichenvorhaben „Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung“. Ziel der Gütesicherung soll sein, die Dienstleistungen der öffentlichen Verwaltung stärker auf kleine und mittlere Unternehmen zuzuschneiden.

Die Sommerausgabe von „Unser günstig gebautes Haus“ widmete den RAL-Gütezeichen einen umfangreichen Artikel mit zahlreichen Abbildungen. Hier wurden dem Leser verschiedene RAL-Gütezeichen rund um den Hausbau – vom Fertiggeller über Niedrig-Energie-Bauweise sowie Blockhausbau bis hin zum Blitzschutz und der Schornsteinsanierung – vorgestellt und es wurde geraten: „Wer auf Qualität und Wirtschaftlichkeit achten will, dem bieten Gütezeichen eine verlässliche Orientierungshilfe.“

In einem Interview von Dr. Wolf D. Karl mit der Redaktion des Marketingmagazins für Bauausstatter „BAUELEMENTE BAU“ konnten die RAL-Gütezeichen als Ausweis einer besonderen und zukunftsfähigen Qualitätskennzeichnung platziert werden. In einem Artikel des Unternehmermagazins „IMPULSE“ zum Thema „Getestet, geprüft, gekauft“ wurde das RAL-Gütezeichen als eines der vier renommiertesten Qualitäts- und Prüfzeichen vorgestellt.



## Erfolgreich kommunizieren: Workshop „Pressearbeit“

### Rick Mulligan schwört weiterhin auf RAL-Gütezeichen

Auch die TV-Präsenz der RAL-Gütezeichen konnte weiter ausgebaut werden: In der zweiten Sendestaffel verwirklichte Rick Mulligan in seiner ZDF-Sendung „Ricks Wohnwelten“ Wohn(t)räume u. a. mit gütegesicherten Alu- und Holzfenstern. In einer weiteren Folge präsentiert er den Zuschauern dann eine Schlafzimmer-Lösung, bei der Kunststofffenster mit RAL-Gütezeichen eingesetzt werden.

### Offensive gegen Heizölbetrug bestätigt: Auf das RAL-Gütezeichen ist Verlass

Eine bundesweit angelegte Überprüfungsaktion deutscher Eichämter bei Heizölhändlern hat belegt, dass Manipulationen bei der Heizöllieferung weiterhin vorhanden sind. Kontrolliert wurden rund 600 Messanlagen an Tankwagen. In über 40 % der Fälle lagen leichte bis schwere Mängel bis hin zum Betrugsverdacht vor. Bei den Straßenkontrollen wurden auch die Fuhrparks bzw. Spediteure von Benutzern des Gütezeichens Energiehandel überprüft. Hier gab es keinerlei Beanstandungen. Die Presse unterstrich, dass das Gütezeichen Energiehandel für Seriosität bürgt und dem Verbraucher vertrauenswürdige Händler aufzeigt. Der Vorstandsvorsitzende des Gesamtverbandes des Deutschen Brennstoff- und Mineralölhandels e. V. (gdbm), Dieter Bischoff, begrüßte die Kontrollen, die der Verband mit ergänzenden Maßnahmen wie z. B. der Arbeit mit dem RAL-Gütezeichen Energiehandel flankiert. Derzeit unterliegen 80 Firmen mit einem Gesamtfuhrpark von über 700 Tankwagen der RAL-Gütesicherung Energiehandel.

Am 1. Juni fand der erste RAL-Workshop „Pressearbeit“ für Vertreter aus den Gütegemeinschaften statt. 20 Teilnehmer hatten sich eingefunden, um in Theorie und Praxis Anregungen rund um das Thema Pressearbeit zu erhalten. Die PR-Fachleute der SCHWIND.Werbeagentur vermittelten zum einen Basiswissen der Pressearbeit, gaben zum anderen aber auch praktische Tipps aus ihrem reichen Erfahrungsschatz. Das Themenspektrum reichte dabei von der Erstellung eines Presseverteilers über das Verfassen von Pressemitteilungen bis hin zu Möglichkeiten der Erfolgskontrolle. Auch untereinander tauschten die Teilnehmer intensiv ihre bisherigen Erfahrungen aus und knüpften erste Kontakte bezüglich möglicher Kooperationen für ihre künftige Kommunikationsarbeit.

„Dieses Angebot von RAL hat nicht nur mir einen wichtigen und richtigen Impuls für die Kommunikationsarbeit der Gütegemeinschaft gegeben. Dass Pressearbeit ein wichtiges Mittel zur Erhöhung der Bekanntheit des Gütezeichens ist, war mir klar, bisher wusste ich jedoch nicht so recht, wie



*In kleinen Gruppen erhielten die Teilnehmer bei der Analyse ihrer eigenen Texte wertvolle Tipps für die Pressearbeit.*

ich das angehen kann“, so das Feedback eines Teilnehmers. Am Ende der Veranstaltung erhielt jeder Teilnehmer ein umfangreiches Booklet, welches bei der weiteren Umsetzung der Pressearbeit als Leitfaden dienen soll.

**Aufgrund der äußerst positiven Resonanz von Seiten der Teilnehmer hat RAL sich entschlossen, den Workshop am 20. September 2005 bei entsprechender Nachfrage erneut durchzuführen.**



*Unter den Teilnehmern fand ein reger Erfahrungsaustausch statt und erste Kontakte zwecks möglicher Kooperationen wurden geknüpft.*

## Neues aus der Kommunikationsarbeit

### Neues Fachmagazin ...

... der Gütegemeinschaft Rückproduktion von FCKW-haltigen Kühlgeräten e. V. erschienen: Mit einem breit gefächerten Themenspektrum wendet sich das „JOURNAL“ an Entscheidungsträger in Industrie, Handel, den Kommunen, der Recyclingwirtschaft sowie anderen Bereichen des Umwelt- und Klimaschutzes. Interessante Berichte und Hintergrundinformationen beleuchten vor allem das Thema „RAL-Gütezeichen als Garant für Qualität und Verbraucherschutz“.

Das JOURNAL kommt ab sofort 3-4 Mal jährlich heraus und erscheint in einer deutsch-englischen Version. Die 20-seitige Erstausgabe kann kostenlos bei der Gütegemeinschaft angefordert werden. Zudem steht sie als Download im Internet bereit unter: [www.ral-online.org/media/Ausgabe%201.pdf](http://www.ral-online.org/media/Ausgabe%201.pdf).



### Neuer Info-Flyer...

... der Gütegemeinschaft Wald- und Landschaftspflege e. V. für interessierte Betriebe: Unter dem Titel „Überwachte Qualität zum Vorteil aller“ werden in dem sechsseitigen Flyer u. a. die Aspekte „Warum das RAL-Gütezeichen besonders verlässlich ist“, „Wie das Gütezeichen Wald- und Landschaftspflege Qualitätsleistungen gewährleistet“ und „Was die Prüfungskriterien beinhalten“ übersichtlich dargestellt. Die Broschüre kann kostenlos bei der Gütegemeinschaft angefordert werden unter E-Mail: [post@wald-und-landschaftspflege.de](mailto:post@wald-und-landschaftspflege.de).

### EnergieSparRatgeber im Internet



Mit dem EnergieSparRatgeber bietet die Gütegemeinschaft Mineralwolle e. V. auf ihrer Homepage einen neuen Online-Service an. Mit Hilfe des interaktiven Ratgebers können Verbraucher innerhalb weniger Minuten den Energieverbrauch ihrer Wohnung oder ihres Hauses ermitteln und sich über Spar- und Fördermöglichkeiten informieren. Der Service wird in Kooperation mit der co2online gGmbH, Träger der Kampagne „Klimaschutz in privaten Haushalten und beim Kleinverbrauch“, durchgeführt und vom Bundesumweltministerium gefördert.

## RAL hat neues Präsidium gewählt

Auf der RAL-Mitgliederversammlung im Mai 2005 wurde das Präsidium für die Amtszeit 2005 bis 2009 gewählt (siehe Bild rechts). Bereits Ende März war RAL-Präsident Klaus Wilmsen durch das Kuratorium in seinem Amt für vier weitere Jahre bestätigt worden. Das neue Präsidium wählte aus seinen Reihen Dr.-Ing. Helmuth Friede erneut zum RAL-Vizepräsidenten.

Im Bild v.l.n.r.: Dr. Wolf D. Karl (RAL-Hauptgeschäftsführer); das Präsidium: Dipl.-Ing. Ullrich Eitel, Dipl.-Ing. Karl Sassenscheidt, Klaus Wilmsen, Dr. Dieter Kruschker, Prof. Dr. Edda Müller, Dr.-Ing. Helmuth Friede; RA Manfred Eihoff (RAL-Geschäftsführer)



# Tipps für die Kommunikationsarbeit

In der GÜTE-INFO stellen wir Ihnen immer wieder Beispiele aus der Kommunikationsarbeit einzelner Gütegemeinschaften vor. Allen Aktivitäten gemein ist meist das Ziel, die Bekanntheit des eigenen Gütezeichens zu erhöhen und somit die Nachfrage nach Produkten und Dienstleistungen der Mitgliedsunternehmen zu steigern. Für einige Gütegemeinschaften ist die Realisierung umfangreicher Kommunikationsmaßnahmen eventuell zu kostenintensiv. Doch auch weniger aufwändige Projekte können sich als sehr zielführend erweisen.

Ab der heutigen Ausgabe der GÜTE-INFO werden wir Ihnen daher in loser Reihenfolge Tipps für die eigene Kommunikationsarbeit an die Hand geben.

## Synergien nutzen

Eine Möglichkeit, die Wahrnehmung Ihrer Gütegemeinschaft in der Öffentlichkeit ohne allzu großen finanziellen Aufwand zu erhöhen, stellt die Nutzung bereits vorhandener Kommunikationsmittel von RAL dar, z. B. Broschüren und Flyer. Ebenso eignen sich GÜTE-INFO und der Internetauftritt in Form einer Unterdomain auf [www.RAL.de](http://www.RAL.de). Wer zudem regelmäßig die Presseaussendungen

von RAL erhalten möchte, kann sich kostenlos im Internet in der Rubrik „Presse“ für den Presseverteiler eintragen.

## Auf einen Klick

Eine Vielzahl der Gütegemeinschaften ist im Internet bereits mit einer eigenen Homepage vertreten. Ein direkter Zugriff ist u. a. auch über einen Link



auf der RAL-Internetseite möglich. So genannte Hyperlinks erlauben dem Nutzer, sich von einem Dokument zum nächsten zu bewegen oder eben von einer Website zur anderen. Eine umgekehrte Verlinkung ist selbstverständlich auch möglich –

und wurde von einigen Gütegemeinschaften schon erfolgreich umgesetzt: mit einem Klick von der Gütegemeinschaft zur Internetpräsenz der Dachorganisation RAL. Dieser Service ist vor allem für Interessenten nützlich, die noch weitere Fragen zum Gütezeichenwesen haben und Informationen dazu schnell abrufen möchten.

Noch einen Schritt weiter ist z. B. die Gütegemeinschaft **Biologische Abluftreinigung e. V.** gegangen: Hier wurde auf der Homepage zusätzlich ein Grußwort der RAL-Geschäftsführung integriert. Von dort führt ein direkter Link auf [www.RAL.de](http://www.RAL.de).

Eine Verlinkung ist schnell und einfach zu integrieren und birgt einige Vorteile: Sie stärkt zum einen das virtuelle Netzwerk von RAL und den Gütegemeinschaften. Zum anderen geben Suchmaschinen Websites mit guten Links ein höheres Ranking, da man davon ausgeht, dass Sites, die Links anbieten und erhalten, gute Inhalte bieten. Eine Hilfestellung zur unkomplizierten Verlinkung der eigenen Homepage mit der RAL-Homepage ist auf [www.RAL.de](http://www.RAL.de) in der Rubrik „Presse“ hinterlegt.



Kurz notiert

## Broschüre: Tipps rund um die Marke

In der heutigen Zeit gewinnt die Marke im Geschäftsleben immer mehr an Bedeutung. Immer häufiger wird sie Visitenkarte für Produkte und Dienstleister. Oft bestehen jedoch Unklarheiten über den Markenschutz und seine Möglichkeiten. Aus diesem Grund möchten wir Sie auf eine

Broschüre des Deutschen Patent- und Markenamtes hinweisen, die die wichtigsten Informationen und Tipps zum Thema Marke aufgreift. Sie steht im Internet als PDF-Version unter <http://www.dpma.de/infos/broschuere/marken.pdf> zum kostenlosen Download zur Verfügung.

Kurz notiert

## RAL stark vor Ort

Im Rahmen der Aktion „Saubere Stadt Sankt Augustin“ hat RAL die Anschaffung eines zusätzlichen städtischen Reinigungsfahrzeugs mit einer Werbemaßnahme unterstützt. Durch die Anmietung einer der 18 zur Verfügung stehenden Werbeflächen auf dem Mini-LKW ist RAL nun im ganzen Stadtgebiet von Sankt Augustin präsent. Das City Clean Car wurde dem städtischen Bauhof am 9. Mai übergeben und den Sponsoren zum Dank eine Urkunde überreicht.



Kurz notiert

## Termin- hinweis



Am 16. November 2005 findet unter dem Titel „Datenschutzgesetz und Datenschutzbeauftragter – was müssen Gütegemeinschaften jetzt tun?“ das diesjährige RAL-FORUM im MARITIM Hotel Bonn statt. RAL konnte für diese Veranstaltung zwei Experten gewinnen, die aus ihrem reichen Wissensschatz vortragen und im Anschluss für Fragen zur Verfügung stehen.

Nähere Einzelheiten und Anmeldung unter E-Mail:  
[doris.grundmeyer@RAL.de](mailto:doris.grundmeyer@RAL.de).

# Impressum

Herausgeber:

RAL Deutsches Institut für  
Gütesicherung und Kennzeichnung e. V.  
Siegburger Straße 39  
53757 Sankt Augustin  
Tel.: 0 22 41-16 05-0  
Fax: 0 22 41-16 05-10  
E-Mail: [RAL-Institut@RAL.de](mailto:RAL-Institut@RAL.de)  
Internet: [www.RAL.de](http://www.RAL.de)

Redaktion:  
SCHWIND.pr

Gestaltung:  
SCHWIND. Werbeagentur